

ADB-Artikel

Danckerts: *Cornelis D.*, genannt de Ry, von dem Maßstabe Roei oder Ry, den er bei sich führte, Baumeister, geb. 1561 zu Amsterdam, wurde nach dem Tode des berühmten Architekten H. de Keyser 1595 oberster Baumeister der Stadt Amsterdam und starb daselbst 1634. Er hinterließ viele Bauten in seiner Vaterstadt, namentlich werden die Börse von Haarlem und die 1632 vollendete Brücke, die sich mit sieben Bogen über die Amstel spannt, angeführt. Er veröffentlichte „*Architectura moderna ofte Bouwinge van onsen tyt. Bestaende in verscheyde soorten van Gebouwen, zo gemeene als bysondere, als Kerken, Toornen, Raedshuysen, Poorten etc. Alle gedaen by den zeervermaerden vernuften Mr. Hendrick de Keyser, Beeldhouwer en Bouwmeester der Stadt Amsterdam, en in weezen gebracht by den zeer ervaren Cornelis Danckertsz, Mr. Mestselaer en Bouwmeester der voorsz. Stadt*“ — — — Amsterdam 1631. Sein Porträt, von Pieter D. de Ry gezeichnet und von P. de Jode gestochen, sieht man bei de Bie. Dasselbe stimmt mit dem Oelgemälde von Pieter im Brüsseler Museum überein.

Autor

W. Schmidt.

Empfohlene Zitierweise

, „Danckerts de Ry, Cornelis“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
